



WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Blasenverweilkatheter

Harnentnahme

Für die mikrobiologische Diagnostik wird Urin durch Punktion und Aspiration nur aus der dafür vorgesehenen patientennahen Entnahmestelle am geschlossenen Harndrainagesystems entnommen. Ein Diskonnektieren von Katheter und Harndrainagesystem zur Urinprobengewinnung muss unterbleiben. Urin für andere Untersuchungszwecke kann aus dem Ablassstutzen des Urinsammelbeutels entnommen werden.¹



Vorgehensweise²:

- Hygienische Händedesinfektion
- Wischdesinfektion der Entnahmestelle mit alkoholhaltigem Präparat
- Punktion der Entnahmestelle am Ableitungsschlauch nur mit dem Spritzenkonus

Quellen:

- 1) AWMF Leitlinie (o.J.) Die Harndrainage online unter:
https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Leitlinien/029_AWMF-AK_Krankenhaus-und_Praxishygiene/HTML-Dateien/029-0071_S1_Harndrainage_2015-02.htm (Zugriff am 15.06.2021)
- 2) Interdisziplinäre Richtlinie zum Kathetermanagement (2017) Abrufbar im Isidor online unter:
<https://isidor.hausderbarmherzigkeit.at/dokumente-prozesse-site/Seiten/prodoks-suche-alles.aspx?k=Katheter#k=Richtlinie%20Kathetermanagement> (Zugriff am 26.07.2021)

Bilder:

Urindrainagesystem online unter: https://www.careshop.de/Pflege/Hygiene/Urinbeutel/Asid-Bonz-UROSID-2000-S-Urindrainagesystem?sCategory=16&number=CAR14284&utm_source=google&utm_medium=organic&utm_content=surfaces&gclid=EA1aIQobChMIi-DN352Z8QIVW-nmCh0_6QOYEakYBSABEgKVXPD_BwE (Zugriff am 15.06.2021)